

Inhalt

Geleitwort	9
Vorwort	11
1 Psychologische Diagnostik gestern und heute	13
1.1 Begriffsklärung	16
1.2 Diskussion um Qualitätssicherung	19
1.3 Zur Geschichte psychologischer Diagnostik ...	22
1.4 Klassifikationssysteme in der Diagnostik	26
1.5 Rechtliche und ethische Grundlagen	29
2 Der diagnostische Prozess und diagnostische Strategien	36
2.1 Institutionelle vs. individuelle Diagnostik	40
2.2 Diskussion einzelner Zielsetzungen	45
2.3 Querschnittliche vs. längsschnittliche Fragestellungen	52
3 Zur Klassifikation diagnostischer Verfahren	56
3.1 Unterschiede zwischen Leistungs- und Persönlichkeitstests	56
3.2 Unterschiede zwischen psychometrischen Tests und projektiven Verfahren	60
3.3 Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Verfahren	68
4 Psychometrische Verfahren: Grundbegriffe, Beispiele und Anwendung	75
4.1 Grundbegriffe	76
4.2 Leistungsdiagnostik	81

4.2.1	Wozu dient die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik?	81
4.2.2	Anwendung und Beispiele aus der Leistungs- und Intelligenzdiagnostik	85
4.3	Persönlichkeitsdiagnostik	94
4.3.1	Grundsätzliche Fragen	97
4.3.2	Anwendung und Beispiele aus der Persönlichkeitsdiagnostik	100
4.4	Interaktions- und Beziehungsdiagnostik	108
5	Testtheoretische Grundlagen	119
5.1	Grundannahmen der Klassischen Testtheorie ..	121
5.2	Wichtige Beziehungen in der KTT	124
5.3	Weitere Konzepte und Zusammenhänge der KTT	136
5.4	Kritik an der KTT	145
6	Ergänzungen zur KTT:	
	Die Item-Response-Theorie	150
6.1	Grundannahmen der IRT	152
6.2	Modelle der IRT	156
6.2.1	Das Guttman-Modell	157
6.2.2	Das dichotome Rasch-Modell	159
6.3	Die Vor- und Nachteile der IRT	170
7	Die Konstruktion von Testverfahren	175
7.1	Schritte der Testkonstruktion	175
7.2	Konstruktionsprinzipien psychometrischer Tests	180
7.3	Itemtypen und Fragen der Itemformulierung ..	182
7.4	Verteilungs- und Itemanalysen	197
8	Kriterien der Testbeurteilung	207
8.1	Die Hauptgütekriterien	208
8.2	Die Nebengütekriterien	230
8.3	Empfehlungen des Testkuratoriums zu Beurteilungskriterien	235

9 Beobachtung und Befragung: Verfahren an der Grenze zwischen quantitativ und qualitativ	239
9.1 Beobachtung und Beurteilung: Die Analyse von Verhalten und Dokumenten in der Diagnostik	240
9.1.1 Verhaltensbeobachtung	240
9.1.2 Verhaltensbeurteilung und Fremdein- schätzung von Eigenschaften	247
9.1.3 Gütekriterien von Beobachtungsverfahren	250
9.1.4 Non-reaktive Beobachtungsverfahren	255
9.2 Befragung	256
9.2.1 Schriftliche vs. mündliche Befragungen	257
9.2.2 Standardisierung und Strukturiertheit von Befragungen	272
9.2.3 Fragearten in der mündlichen Befragung	273
9.2.4 Probleme bei Befragungen	278
10 Probleme bei der Anwendung diagnostischer Verfahren	282
10.1 Fehlerquellen auf Seiten der Testenden	282
10.2 Fehlerquellen auf Seiten der Getesteten	292
10.3 Selbstdarstellung in der Diagnostik: Problem oder Chance?	295
10.4 Auswege aus der Problematik? Indirekte Verfahren	305
11 Integration und Ausblick	316
11.1 Gutachtenerstellung	318
11.2 Aktuelle Entwicklungen	322
11.2.1 Studierfähigkeitstests	323
11.2.2 Self-Assessment	327
11.3 Schlusswort	329
Literatur	333
Testverzeichnis	359
Stichwortverzeichnis	365